

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 5

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss und bi

Zürich

Das Nichtschwimmer-Bassin der neuerbauten Badeanstalt Belvoir versank eines stürmischen Abends in den Fluten des Zürichsees. – Der stets fortschrittliche Stadtrat hat beschlossen, das nichtschwimmende Nichtschwimmer-Bassin auf dem Grunde des Sees ruhen zu lassen, als welterstes Bassin für Unterwasserschwimmer.

Genf

Genf beschloß, eine neuartige, 3 1/2 Millionen kostende Kehrlichtverarbeitungs-Anlage zu bauen. Flugs wurde gegen den Beschluß das Referendum ergriffen: Man weiß nicht, was das neue Verfahren ergeben wird! Wir wollen nicht das Geld zum Fenster hinauswerfen, sondern lieber eine Kehrlichtverbrennungsanlage bauen, die zwar etwas teurer sein wird. (Mehrpreis nur ca. 7 Millionen!) Aber der Genfer sieht doch ein, daß die billigere Anlage durchaus genügt – selbst wenn das Referendumskomitee noch Tonnen und Abertonnen ähnlichen Quarkes von sich geben sollte.

Schießsport

Mit dem ersten Januar ist ein Reglement für das Luftgewehrschießen in Kraft getreten. Ab 1962 werden wir das Obligatorische in den Schießbuden absolvieren können ...

Religion

Ueber die Weihnachtstage erklärte Radio Moskau, das Christentum sei eine Erfindung der Kapitalisten. – Endlich, Gott sei Dank, eine Erfindung, die nicht von Popow stammt!

Kairo

Nachdem die Sowjetunion Aegypten die Finanzierung der 1. Etappe des Assuan-Dammes versprochen hat, erklärte sich der sowjetische Ministerpräsident bereit, auch die zweite Etappe zu finanzieren. Wie wir aus gut unterrichteter Quelle vernehmen, soll die zweite Etappe darin bestehen, die beim Bau der ersten Etappe verwendeten russischen Maschinen zu flicken.

USA

Die ehemalige USA-Botschafterin in Italien, Clare Boothe-Luce, fordert die Schaffung des Amtes eines zweiten Vizepräsidenten der USA, das mit einer Frau besetzt werden soll. – Bescheiden, wie man das Klärchen noch aus ihrer Italienzeit in Erinnerung hat, verlangte sie das neue Amt vorläufig noch nicht für sich.

Kreml

Nach der Besuchs-Absage des italienischen Präsidenten Gronchi will Chruschtschew keine solchen Ueberraschungen mehr erleben und ließ daher durch seine Botschafter jedem westlichen Staatschef ein halbes Dutzend wollene Unterleibchen und einige Packungen Aspirin mit seinen besten Wünschen überreichen.

Afrika

Mac Millan im schwarzen Erdteil. – Der Engländer besucht seinen «Verlorenen Kontinent».

Deutschland

Nachdem Bundeskanzler Adenauer seinen Landsleuten empfohlen hatte, Hakenkreuzschmierer kurzerhand zu verprügeln, leitete Polizist Horst Schmidt aus Hamburg Straf-

klage gegen den Kanzler ein, wegen Aufforderung zu einer strafbaren Handlung. – Da bis jetzt in der ostdeutschen «Demokratie» noch nie eine Polizeiklage gegen Ulbricht eingegangen ist, darf angenommen werden, daß sich der SED-Führer noch keiner Aufforderung zu einer strafbaren Handlung schuldig gemacht hat ...

Verkehr

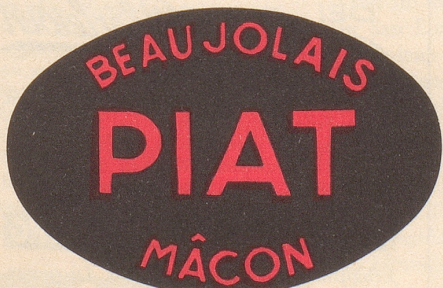
Mit dem Sommerfahrplan ab 29. Mai werden durchlaufende Schlafwagen Paris-Moskau in Dienst genommen. In Brest-Litowsk erfolgt Achsenwechsel auf russische Spurweite. – Bei Benützern der Schlafwagen wird zwar der Wechsel auf russische Spurweite schon früher erfolgt und das Erwachen in Moskau nicht so schlimm sein!

Nizza

Am großen internationalen Kongreß der Weltraumforscher, an dem hauptsächlich Amerikaner und Russen teilnahmen, wurde in bezug auf die Weltraumforschung und -eroberung eine umfassende Einigung erzielt. – Mit der Verständigung ist man also bereits bis zum Mond gelangt, aber es ist nicht ausgeschlossen, daß sie dort oben bleibt.



«Wowoll Frau Chüderli, euseri Eh' isch glücklich. Usser übers Wuchenänd, da chunnt de Maa amigs vo dr Reis hei.»



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel